



Urlaubs- und Ausflugstipps

Ein Kriminal-Schauspiel mit frostigen Temperaturen

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg zeigt „Schnee von güstern“

Mit einer Uraufführung des Kriminal-Schauspiels „Schnee von güstern“ von Arne Christophersen beendet die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg (NBA) das Jahr.

Ahrensburg (am/eyd). Das Stück spielt am Abend des 28. Dezember 1978, als im nördlichen Schleswig-Holstein eine „Schneekatastrophe“ ihren Anfang nimmt. Ein Temperatursturz auf weit unter den Gefrierpunkt lässt das Leben praktisch stillstehen. Der eisige Sturm führt dazu, dass sich die Schneemassen überall zu meterhohen Wehen auftürmen.

An diesem Abend verschwindet in einem kleinen Dorf nahe der dänischen Grenze die neue Referendarin der Schule, Simone Lausen (Gesche Meyer). Dorfpolizist Heinrich Lüdke (Bernd Valentin) verfolgt – von der Außenwelt abgeschnitten wie die übrigen



Geschen Meyer (von links), Christine Henze, Tatjana Petrak und Mario Loleit.

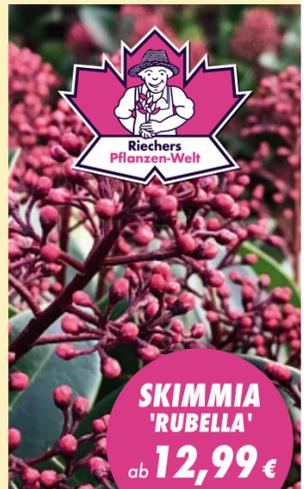
Foto: Niederdeutsche Bühne Ahrensburg Stormarner Speeldeel e.V.

gen Bewohner auch – die Spuren der jungen Frau zurück. Doch auf seiner Suche stößt er auf Geheimnisse, die viele im Dorf lieber unter der dicken Schneede-

cke verborgen gehalten hätten. Die Premiere ist am Donnerstag, 24. Oktober. Weitere Aufführungen folgen an den Freitagen, 25. Oktober und 1. November.

Sie beginnen jeweils um 20 Uhr im Alfred-Rust Saal in der Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, in Ahrensburg. Karten kosten zwei-

schen sieben und zwölf Euro und sind an den Markt Theaterkassen Ahrensburg, Große Straße 15a, Telefon 04102/51640, und Bargtheide, Rathausstraße 25, Telefon 04532/20800, (zzgl. zehn Prozent Vorverkaufsgebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80 Prozent erhalten gegen Nachweis 50 Prozent Ermäßigung. Sofern das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist, erhält eine Begleitperson ebenfalls eine zu 50 Prozent ermäßigte Karte. Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst- und Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende (bis zum 30. Lebensjahr) erhalten gegen Vorlage ihres Ausbildungsausweises ebenfalls 50 Prozent Ermäßigung auf den Karten-Einzelpreis.



SKIMMIA 'RUBELLA' ab 12,99 €

BLUMENHART-RIEGEL CORNUS KOUSA 'MILKY WAY' 5 Liter Topf 39,99 €

TAXUS 'HILLII/HICKSII' ab 12,99 €

WEIGELA 'WINGS OF FIRE' leuchtend rote Herbstfärbung 12,99 €

ILEX IN SORTEN immergrün, heimisch ab 9,99 €

HEIDE & CHRYSANTHEMEN DAUERANGEBOT ab 0,99 €

Höhenkamp 2 • 22145 Braak • 040/675 95 0-0
Mo bis Do 9.00 - 18.00 Uhr • Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr • So 10.00 - 16.00 Uhr
www.baumschulen-riechers.de

Eine musikalische Reise durch raue Gezeiten

Trittau (tm/eyd). Zum Abschluss der 19. Plattdeutschen Tage für Stormarn stellt der Heimatbund Stormarn mit Gerrit Hoss einen weiteren neuen Stern am Plattdeutschen Himmel vor. Die Veranstaltung findet am 25. Oktober in der Trittauer Wassermühle, Am Mühlenteich 3, statt und beginnt um 19.30 Uhr. Gerrit Hoss nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Reise durch raue Stürme auf hoher See, mediterrane Breitengrade und gibt Einblicke in eine Seele, die stets dem Zeitgeist auf der Spur ist. Angefangen hat es

bei Gerrit Hoss mit der Gitarre, später war er immer auf Achse. Mit der CD „Platt!“ stellte Gerrit Hoss sein drittes Solo-Album vor. Melodisch und ausschließlich in plattdeutscher Sprache zeigte er, dass es möglich ist, traditionelle Sprache mit modernen Klängen zu vereinen.

„Für mich ist diese Platte pure Herzensangelegenheit“, sagt Gerrit Hoss. Songs mit Ohrwurmcharakter und sphärische Lieder wie „Ik kann dat Meer sehn“ bestätigen das. Darüber hinaus findet sich mit „Dat du mien Leevste büst“

eine ganz neue Interpretation eines plattdeutschen Klassikers. Besonders wichtig ist dem Künstler, der von Rike Kinnemann am Keyboard begleitet wird, das Image der niederdeutschen Sprache aufzupolieren. Er ist der festen Überzeugung, dass Musik ein Medium sein kann, um das Interesse dafür zu stärken. „Verstehen kann Platt hier doch jeder. Die Leute hören definitiv genauer hin, wenn wir plattdeutsche Songs im Set haben“, sagt Gerrit Hoss. Der Eintritt kostet zehn Euro, Karten gibt es an der Abendkasse.

Brot backen im Dorfmuseum

Hoisdorf (am/eyd). Am 19. Oktober wird der Steinbackofen im Stormarnschen Dorfmuseum in Hoisdorf, Sprenger Weg 1, wieder angeheizt. Die Bäcker backen zwei leckere Brotsorten, die ab 14.30 Uhr verkauft werden. Entsprechend dazu kann auch frischer Honig als Brotaufstrich erworben werden. Der Eintritt ins Museum ist frei.



Backtag im Stormarnschen Dorfmuseum. Foto: W. Knaack/hfr

söbentein
RESTAURANT · BAR · CAFE

ERLEBEN SIE edelweiss by söbentein

Fondue- & Racletteabende
perfekt für Ihre
Familien- und Firmenfeier

www.edelweiss-ahrensburg.de
donnerstag bis sonntag 04102 805 329
von 17:30 bis 22:00 uhr edelweiss@soebentein.de

Restaurant Söbentein
Am Alten Markt 17 · 22926 Ahrensburg · Tel. 04102/80 53 29
info@soebentein.de · www.soebentein.de

REISEN, WIE WIR ES LIEBEN

WOMORENT

JETZT BUCHEN - NEUE WOHNMOBILE!

Für Romantische Zweisamkeit, Urlaub mit der ganzen Familie oder den Ausflug mit Freunden über das Wochenende – wir haben das richtige Wohnmobil am Start! Für eine individuelle und unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Seite. Sprechen Sie uns an.

WWW.WOMORENT-STORMARN.DE
TELEFON 04534 727 68 25

IHR ANSPRECHPARTNER KAI THOMAS BECK